

Dieser Technical Rider ist elementarer Bestandteil des Gastspielvertrags.  
Streichungen oder Änderungen sind nur in Absprache mit der Band möglich.  
Kontakt (Bereich Technik): Martin Schucker, [martinschucker@gmx.de](mailto:martinschucker@gmx.de), 0172-7273443

Folgende Vereinbarungen werden getroffen:

1. Der Veranstalter stellt Folgendes zur Verfügung:

- a. eine sichere, ebene, flache Bühne (bei Open Air überdacht), die den Belastungen durch Geräte und Personen standhält. Die Bühne sollte 5 Musikern Platz bieten. Mindestgröße: ca. 4m (Tiefe) x 6m (Breite)
- b. Eine den örtlichen Begebenheiten und der Zuhörerzahl angemessene PA
- c. Mikrofone, ausreichend Mikrofonstative, komplette Verkabelung ab Mikrofon/DI-Box

Zu 1 b,c gilt folgendes:

- Zumindest ab 80 Zuhörern oder bei Open Air: Standardsituation  
Ausreichend dimensionierte P.A. inklusive Subwoofer, vollständige Instrumentenabnahme laut Tabelle
  - Raum (nicht Open Air) bis max. 80 Zuhörer  
Mittlere Beschallungsanlage inkl. Subwoofer, Drum-Abnahme nur Kick, Abnahme E-Bass, Moderationsmikrofone, evtl. Gitarrenabnahme je nach Raumgröße und Raumakustik
  - Kleiner Raum (nicht Open Air) bis max. 50 Zuhörer:  
Kleine Beschallungsanlage, keine Instrumentenabnahme, nur Moderationsmikrofone
- d. mindestens 6x Bühnenstrom (230 V, AC, 50 Hz, 16 A, Schuko, siehe Stage Plan)
  - d. ein Mischpult mit ausreichend Kanälen (je nach Abnahmesituation, Standard mind. 16), mind. 5 pre-Aux-Wege für Monitore
  - e. Eine Monitoranlage mit 5 Monitoren auf getrennten Wegen (1 Weg pro Monitor): 1 Monitor für Jens/Drums als Sidefill, 4 Monitore an der Bühne vorne für Thilo/Bass, Martin/Gitarre, Arne/Gitarre, Stefan/Gitarre  
Im Notfall reichen auch 3 Monitorwege aus, dann bekommen Thilo und Arne sowie Martin und Stefan einen gemeinsamen Weg
  - f. Einen Tontechniker soweit nicht anders abgesprochen

2. Sämtliches vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Equipment ist zum Soundcheck der Band funktionsfähig und einsatzbereit aufgebaut. Ebenso ist der Tontechniker zu diesem Zeitpunkt anwesend und steht für den Soundcheck zur Verfügung.

3. Sämtliche Instrumente sowie Bühnenstühle werden von der Band mitgebracht.

Tabelle: Instrumentenabnahme

	Instrument	Mikrofon	Stativ	Info
1	Kick	Shure Beta 52 o.ä.	Baby-Stativ	
2	Snare	Shure SM 57 o.ä.	Baby-Stativ	
3	HH	Kondensator Kleinmembran Niere (AKG C 451, Neumann, Schoeps o.ä.)	normal oder Baby	
4	Tom 1	Sennheiser MD 421, e 604, Shure Beta 56 o.ä.	normal oder Baby	
5	Tom 2		normal oder Baby	
6	Overhead L	Kondensator Kleinmembran Niere (AKG C 451, Neumann, Schoeps o.ä.)	normal mit Galgen	
7	Overhead R		normal mit Galgen	
8	E-Bass	D.I.	-	Abnahme direkt ab Bass vor dem Amp, DI-Box kann von Band zur Verfügung gestellt werden (BSS-133, benötigt Phantomspeisung)
9	E-Gitarre Martin	Shure SM 57, Sennheiser e606 o.ä.	normal oder Baby	
10	E-Gitarre Arne		normal oder Baby	
11	E-Gitarre Stefan		normal oder Baby	
12	Vocal Thilo	Shure SM 58	großes Stativ mit Galgen	
13	Vocal Arne	Shure SM 58		
14	Vocal Martin	Shure SM 58		
15	Vocal Stefan	Shure SM 58		
16	Vocal Jens	Shure SM 58		

Infos für den Mischer/Tontechniker:

1. Die Vocal-Mikrofone dienen hauptsächlich der Moderation, d. h. es gibt keinen Gesang. Alle Vocal-Mikrofone sollten daher zwischen den Stücken immer offen sein, um spontane Dialoge zu ermöglichen, die zum Konzept gehören.

Bei einem Stück (The good, the bad, the ugly) werden darüber hinaus alle Gesangsmikrofone während des kompletten Stücks benötigt.

2. Arne spielt bei fast allen Stücken die Lead-Stimme. Es sollte daher darauf geachtet werden, dass seine Gitarrenstimme in der Mischung immer präsent ist.